

Neues Testament in modernem Lettisch

[Riga/Lettland] Zehn Jahre nach Beginn der Übersetzung der gesamten Bibel in modernes Lettisch ist kürzlich in Riga das Neue Testament erschienen. Die bisherige lettische Bibelübersetzung stammte aus dem Jahr 1965. Sie versteht sich als ökumenische Bibelübersetzung für die Bevölkerung des baltischen Staates, dessen Bürger zu 55 Prozent Lutheraner, zu 24 Prozent römisch-katholisch und zu neun Prozent russisch-orthodox sind.

Das Übersetzerteam unter Leitung von Dr. Juris Calitis bestand aus Angehörigen verschiedener Konfessionen sowie aus Theologen und Sprachwissenschaftlern der Universität Riga. Initiiert wurde die Neuübersetzung von der Lettischen Bibelgesellschaft, die sich noch vor der Unabhängigkeit des Landes im Jahre 1990 neu formiert hatte. Die Übersetzung des Alten Testaments ist bereits abgeschlossen, so dass die gesamte Bibel in modernem Lettisch im Jahre 2008 vorliegen wird.

„Die neue Bibelübersetzung wird vor allem jüngere Menschen ansprechen, welche die Bibel bisher als zu schwierig zu lesen oder zu ‚kirchlich‘ empfanden“, sagte der Generalsekretär der Lettischen Bibelgesellschaft, Pfarrer Dr. Valdis Teraudkalns. „Wir hoffen, dass sich mit dieser modernen Übersetzung das Image der Bibel insgesamt positiv verändert. Sie ist ein Buch für alle, egal ob kirchlich gebunden oder nicht. Außerdem wird die ökumenische Gemeinschaft der verschiedenen Konfessionen unseres Landes gestärkt, wenn alle eine gemeinsame Bibel haben.“